



Diagnostik
MDR1-Defekt nt230(del4) beim Hund

TransMIT GmbH
Projektbereich für Pharmakogenetische Diagnostik PGvet
am Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Leitung: Prof. Dr. Joachim Geyer, Prof. Dr. Ernst Petzinger



Gesellschaft für
Technologietransfer mbH

TransMIT GmbH, Projektbereich PGvet, Schubertstr. 81, 35392 Gießen

Andrea Müller-Hutschenreuter
Altpieschen 11
01127 Dresden
Deutschland

Betreff: Testergebnis MDR1-Defekt

Auftragsnummer: D18112
Ausgangsdatum: 20.08.2013

Sehr geehrte/geehrter *Frau Andrea Müller-Hutschenreuter*,
anbei das Testergebnis **MDR1 nt230(del4)** für den Hund: *Bianca- Balika*

Besitzer: *Andrea Müller-Hutschenreuter*
Zwingername: *von der Maynbachbrücke*
Zuchtbuch Nr.: *BVWS 2011 R00792*
Chip: *276096100148652*
Tätowierung:

MDR1 nt230(del4) Genotyp: MDR1^{+/-}

Erklärung:

Der Hund ist heterozygoter Merkmalsträger für den Defekt MDR1 nt230(del4). Der Defekt wurde nur von einem Elternteil vererbt und kann weitervererbt werden. Es kann zu einer Zunahme von unerwünschten Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen) bei einer Therapie mit Zytostatika und makrozyklischen Laktonen (hochdosiert) kommen.

Mit freundlichen Grüßen,


(Prof. Dr. Joachim Geyer)

Hinweis: Rechnungsstellung erfolgt in einem separaten Schreiben

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Eine Gewährleistung für therapeutische Ansätze auf Grundlage unserer Leistung kann nicht übernommen werden. Für Schadensersatzverpflichtungen begrenzen wir unsere Haftung bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit von Menschen haften wir unbegrenzt.